

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, SZ-04Y9ASP	
Sitzung am : 27.03.2003	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:30	Sitzungsende : 20:20

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 27.03.2003

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Seevaldt, Wolfgang	18:30 bis 20:20
Rimka, Christine	18:30 bis 20:20
Reher, Uwe	18:30 bis 20:20
Kröska, Mario	18:30 bis 20:20
Kremer-Cymbala, Reinhard	18:30 bis 20:20
Bosse, Thomas	18:30 bis 20:20

Teilnehmer

Zimmermann, Gerda	18:30 bis 20:20
--------------------------	------------------------

Entschuldigt fehlten
sonstige

Limbacher, Manfred	18:30 bis 20:20
Berg, Arne - Michael	18:30 bis 20:20
Wolfram, Jens	18:30 bis 20:20

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 27.03.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 : B03/0097
Entwicklung Gewerbegebiet Lawaetzstraße a) Grundsatzbeschluss zur Aufstellung einer
Änderung des B-Planes 150 b) Trassenführung der O+W-Straße von der Ulzburger
Straße bis zur Waldstraße**

**TOP 4 : B03/0094
Herstellung der Erschließungsanlage Schulweg**

**TOP 5 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 6 :
Besprechungspunkt Patientenparkplätze am ZOB-Garstedt**

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1 M03/0090
:
Abstimmungsverfahren Mobilfunkstandorte, hier: Anfrage der Fraktion Grüne
Alternative**

**TOP 7.2 M03/0089
:
Schilderbefestigungssystem in der Ulzburger Straße, hier: Anfrage aus dem Ausschuss
für Planung, Bau und Verkehr am 20.02.2003**

**TOP 7.3 M03/0085
:
Widmung von Gemeindestraßen (Vorlage B 02/0671), Anfrage aus dem Ausschuss für
Planung, Bau und Verkehr am 16.01.2003**

TOP 7.4

:

Ruhender und fließender Verkehr in der Siedlung Pole-Poppenspärerstieg, Häwelmanweg, Grasweg, Schimmelreiterweg, Immensee**TOP 7.5**

:

Bericht über eine Pressemeldung zur Erweiterung Dodenhof**TOP 7.6**

:

Kenntnisgabe eines Artikel aus der Zeitschrift "Die Zeit"**TOP 7.7**

:

Anfrage von Frau Hahn zu den Bäumen an der Schleswig-Holstein-Straße**TOP 7.8**

:

Anfrage von Frau Pfeiler zu einem Umleitungsschild an der Einmündung Friedrichsgaber Weg/Waldstraße**Nichtöffentliche Sitzung****TOP 8 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 8.1**

:

Herr Bosse zur Problematik Zugang Ärztehaus**TOP 8.2 M03/0096**

:

Anträge auf Aufstellung eines B-Plans Gebiet: Quartier Grüner Weg/Op de Hütt, Wilstedter Weg/Hofweg

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 27.03.2003

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

TOP 3: B03/0097 Entwicklung Gewerbegebiet Lawaetzstraße a) Grundsatzbeschluss zur Aufstellung einer Änderung des B-Planes 150 b) Trassenführung der O+W-Straße von der Ulzburger Straße bis zur Waldstraße

Herr Bosse erläutert die Planung.

Herr Steffen erscheint um 18:39 Uhr zur Sitzung

Herr Bosse, Frau Rimka und Herr Kröska beantworten die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss ergänzt den Beschluss um die Punkte c) und d)

Beschluss:

- a) Für die südliche Teilfläche des Bebauungsplangebietes 150 wird ein Änderungsverfahren eingeleitet.
Planungsziel ist die Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes nach Süden und die Herausnahme der öffentlichen Straßenverkehrsfläche. Diese Straßenverbindung soll durch das parallel laufende Planfeststellungsverfahren zur Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße planungsrechtlich gesichert werden.
- b) Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beschließt, die in der Sitzung vorgestellte Variante 1 für die weiteren Planungen zur verlängerten Oadby-and-Wigston-Straße - als Verbindung zwischen Ulzburger Straße und Waldstraße - zugrunde zu legen. Die Verwaltung wird gebeten, auf dieser Basis kurzfristig die Planfeststellungsunterlagen zu erarbeiten.
- c) Der Initiator der Planung sollte die entstehen Mehrkosten (Planungskosten und andere Mehrkosten) übernehmen.
- d) Die Verwaltung wird gebeten, den B-Plan für das nördlich anschließende Gewerbegebiet aufzustellen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend :

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 4: B03/0094
Herstellung der Erschließungsanlage Schulweg

Beschluss:

Der Schulweg im Bereich vom Steindamm bis zur Kehre stellt eine Erschließungsanlage im Sinne des § 127 (2) Nr. 1 BauGB dar.

Durch die 1971 – 2002 erfolgten Maßnahmen wurde der Schulweg im genannten Bereich mit den Ausbaumerkmale dieser Vorlage im Sinne von § 9 (4) der Satzung der Stadt Norderstedt über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (EBS 2000) insgesamt erstmalig und endgültig hergestellt.

Der dafür notwendige Grunderwerb ist abgeschlossen.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 5:
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt.

Frau Karin Wegner, Schulweg 7

Frau W. bemängelt den Zustand der Straße, den Zustand der Baumnasen, die gepflanzten Bäume und die Ausfahrt aus dem Gebiet des B 202 1. Änderung auf den Schulweg.

Der Ausschuss und die Verwaltung legen dar, dass dieses so auch beschlossen wurde. Im Hinblick auf die Schäden der Straße wird die Verwaltung diese noch einmal in Augenschein nehmen und feststellen, ob sie im Abnahmeprotokoll aufgeführt wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Gewährleistung in Anspruch genommen werden.

Herr Uwe Wegner, Schulweg 7

Herr W. fragt nach, ob das Gebiet des B 202 1. Änderung auch in den Verteilungsmaßstab für den Ausbau des Schulweges einbezogen wird.

Herr Bosse bejaht dieses.

Herr Gerd Scharper, Aurikelstieg 102

Herr S. fragt, ob die Lawetzstraße an die Verlängerung der O+W-Straße angebunden werden soll.

Herr Bosse antwortet, dass dies als Option mitgedacht wird.

Herr Frank Oertel, Schulweg 1

Er fragt, noch einmal, ob der Zustand des Schulweges so geplant gewesen sei.

Dies wird vom Ausschuss bejaht.

Herr Dietrich Karasch, Resedastieg 5

Herr K. fragt nach, ob alle Grundstücke für die Straße Schulweg erworben wurden.

Herr Bosse erläutert die Situation.

TOP 6: Besprechungspunkt Patientenparkplätze am ZOB-Garstedt

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Zimmermann vom Seniorenbeirat anwesend

Frau Slevogt bemängelt, dass ihre Fragen zu der Problematik von der Verwaltung nicht ausreichend beantwortet wurden.

Sie bittet die Verwaltung, dass ihre Fragen noch einmal überdacht werden.

Herr Paschen erwartet, dass die Ärzte sich in dieser Frage engagieren.

Herr Steffen verlässt die Sitzung um 19:38 die Sitzung.

Herr Bosse geht auf die Fragestellung umfassend ein und bezieht sich dabei auf die umfangreichen bisherigen Ausführungen der Verwaltung zu diesem Thema und die Beschlusslage zur Umgestaltung des ZOB.

Herr Bosse stellt heraus, dass eine Anfahrbarkeit des Ärztehauses für Privatfahrzeuge und für Krankenfahrzeuge über die Flächen des ZOB weder gegenwärtig noch nach dessen Umgestaltung zulässig seien. Hinsichtlich der Krankentransporte sei die Anfahrbarkeit über die Schumannstraße und über den "U-Bahn-Deckel" gesichert.

Bezüglich der behindertengerechten Zugänglichkeit des Ärztehauses vom Parkhaus aus sei der Eigentümer bzw. Betreiber zuständig. Über die dazu von der Verwaltung mit dem Eigentümer / Betreiber geführten Gespräche wurde berichtet. Eine Ergänzung des Berichtes der Verwaltung erfolge im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 7: Berichte und Anfragen - öffentlich

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt.

TOP 7.1: M03/0090 Abstimmungsverfahren Mobilfunkstandorte, hier: Anfrage der Fraktion Grüne Alternative

Herr Seevaldt gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht:

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr hat sich in seinen Sitzungen am 21.03.2002, sowie am 18.04.2002 mit den grundsätzlichen Fragen der Mobilfunkthematik und den für Norderstedt angefragten Standorten beschäftigt.

Dabei wurde folgender Beschluss gefasst:

“Die Stadt Norderstedt strebt auf der Grundlage der Vereinbarung der Mobilfunkbetreiber und den kommunalen Spitzenverbänden vom 05.07.2001 eine einvernehmliche Absprache mit den Mobilfunkbetreibern hinsichtlich der Antennenstandorte an. Im Abstimmungsverfahren – im Vorwege und gegebenenfalls in einem erforderlichen baurechtlichen Genehmigungsverfahren – sind dabei folgende Prüfungs- und Ausschlusskriterien zu Grunde zu legen:

1. Keine Standorte von Mobilfunkanlagen innerhalb eines Vorsorgeradius von 200 m um Schulen und Kindergärten, ausgenommen vorhandene Anlagen und deren Auf/Nachrüstung;
2. Standorte für Mobilfunkanlagen sind weiterhin so zu wählen, dass der größtmögliche Abstand zu den Aufenthaltsorten von Menschen im Rahmen der Möglichkeiten erreicht wird;
3. keine Standorte von Masten in naturräumlich sensiblen und das Landschaftsbild prägenden Bereichen;
4. keine Masten und Antennen in Bereichen und auf Gebäuden, die eine erhebliche Beeinträchtigung des Ortsbildes entsteht.”

Auf der Basis dieses Beschlusses hat die Verwaltung das weitere Verfahren durchgeführt und inzwischen weitgehend abgeschlossen.

Wegen der grundsätzlichen Ausführungen wird auf die Vorlage B 02/0188 zur Sitzung am 18.4.2002 verwiesen.

Soweit hinsichtlich eines Standortes kein Konsens erzielt werden kann, ist dies von dem betreffenden Betreiber hinreichend zu begründen. Letztlich ist die Verwaltung bei der baurechtlichen Genehmigung eines eingereichten Standortbegehrens dann, (soweit überhaupt erforderlich) an die geltenden Rechtsgrundlagen gebunden. Bezüglich der bereits abgestimmten Standorte wird auf die Anlagen 1 und 2 verwiesen.

TOP 7.2: M03/0089

Schilderbefestigungssystem in der Ulzburger Straße, hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 20.02.2003

Herr Seevaldt gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht:

Antwort:

Der Ausbau der K113 soll evtl. Ende 2003 abgeschlossen sein. Dann wird der Standort des Wegweisers in der Einmündung Ulzburger Straße/Quickborner Straße aufgehoben. Im Hinblick auf diesen Sachverhalt wurde hier kein neuer Mast aufgestellt, sondern der vorhandene erhalten. Dieser Mast ist jedoch nicht ganz maßgenau, d. h. die Befestigungsschellen der neuen Schilder, die maßgenau sind, passen nicht exakt. Als Ausgleich wurde der Zwischenraum, der zwischen Pfosten und Schelle entstanden war, jeweils durch Stahleinlagen ausgefüllt. Eine völlig gerade Ausrichtung der Schilder konnte aber nicht ganz erreicht werden.

TOP 7.3: M03/0085

Widmung von Gemeindestraßen (Vorlage B 02/0671), Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 16.01.2003

Herr Seevaldt gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht

Die Vorlage B 02/0671 (Widmung von Gemeindestraßen) wurde am 16.01.2003 im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr einstimmig beschlossen. Allerdings wünschte der Ausschuss von der Verwaltung einvernehmlich einen Bericht, ob für die Stichstraße zu den Gewerbegrundstücken im Bereich des B-Plan 155 an der Niendorfer Straße Kosten für die Stadt Norderstedt angefallen sind.

Antwort:

Entsprechend des geschlossenen Vertrages zwischen dem Bauträger und der Stadt Norderstedt trägt der Bauträger die Baukosten für die Erschließungsanlage zu den Gewerbeflächen des B-Planes 155.

Angedacht war bisher, den notwendigen Flächenerwerb für öffentliche Verkehrsflächen über einen Tauschvertrag zu regeln.

Hierzu teilt die Liegenschaftsabteilung mit, dass dieser Tauschvertrag nicht erfolgte, weil öffentliche Leitungen in den zu tauschenden Flächen liegen. Ein Kaufvertrag über die private Fläche ist bisher noch nicht erfolgt und befindet sich zurzeit in der Bearbeitung. Allerdings sind eventuell entstehende Kosten für diesen Vertrag von dem Bauträger zu übernehmen.

TOP 7.4:

Ruhender und fließender Verkehr in der Siedlung Pole-Poppenspählerstieg, Häwermannweg, Grasweg, Schimmelreiterweg, Immensee

Herr Seevaldt berichtet von einem Schreiben eines Einwohners, das sich mit den genannten Problemen beschäftigt. Das Schreiben wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 7.5:

Bericht über eine Pressemeldung zur Erweiterung Doderhof

Herr Bosse berichtet von einer Pressemitteilung der vom Vorhaben insbesondere tangierten Städte und Gemeinden (u.a. Norderstedt), die dem Protokoll als Anlage beigelegt wird. Weiterhin berichtet er von einem Schreiben der Städte an den IM, in dem u.a. die Einleitung eines Raumordnungsverfahrens gefordert wird. Von den betroffenen Städten und Gemeinden ist eine gemeinsame Untersuchung in Auftrag gegeben worden, die dem vom Vorhabenträger beauftragten Gutachter der gfk / prisma entgegengehalten werden soll. Dieses Gutachten wird wesentlicher Bestandteil der Stellungnahme der Stadt Norderstedt, die im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr und der Stadtvertretung beschlossen werden soll.

TOP 7.6:

Kenntnisgabe eines Artikel aus der Zeitschrift "Die Zeit"

Herr Bosse gibt einen Artikel aus der o. g. Zeitschrift zur Kenntnisnahme durch den Ausschuss ans Protokoll

TOP 7.7:

Anfrage von Frau Hahn zu den Bäumen an der Schleswig-Holstein-Straße

Frau Hahn berichtet, dass die Bäume an der Schleswig-Holstein-Straße straßenseitig abgenommen wurden. Sie gibt ihrem Unmut über die unfachgerechte Ausführung dieser Maßnahme Ausdruck.

Herr Reher teilt mit, dass die Bäume auf dem Gelände der Straßenbauverwaltung stehen.

Er wird dieser Sache aber weiter nachgehen.

TOP 7.8:

**Anfrage von Frau Pfeiler zu einem Umleitungsschild an der Einmündung
Friedrichsgaber Weg/Waldstraße**

Frau Pfeiler berichtet, dass das genannte Schild die Radfahrer gefährdet.